

Zwei Teams erfolgreich beim Architektenwettbewerb

Die Schüler der 10b stellten sich im diesjährigen bundesweiten Wettbewerb der Architekten- und Ingenieurskammern beim „IdeenSPRINGen“ der Aufgabe, eine Skischanze zu konstruieren und zu bauen. 5 Teams ließen ihren Ideen freien Lauf, und lösten dabei wie in einem „echten“ Architekturwettbewerb knifflige Anforderungen an die Stabilität, die Tragfähigkeit und das Material des Bauwerks. Gesamthöhe, Breite der Bahn und Absprungwinkel waren nur einige der vorgegebenen Bedingungen. Als Baumaterialien konnten lediglich dünnes Holz, Papier und Klebstoff zum Einsatz kommen. Nicht zuletzt floss noch die „Sprungweite“ einer Murmel in die Wertung ein, und auch das Design sollte nicht vernachlässigt werden.

Im Wettbewerb von insgesamt 41 Skischanzen erhielten die Schanzen „Weiße Taube“ von Zeynep, Miray, Komal und Carlotta sowie „Der Titan“ von Atakan, Frederik, Jan und Philip eine Anerkennung für ihre Interpretation und Umsetzung. Die mit einem Geldbetrag verbundene Auszeichnung wurde den Teams in einer Feierstunde am 31.03.17 im Kieler Landtag von Bildungsministerin Frau Britta Ernst überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!

(Informationen zu diesem oder ähnlichen Wettbewerben können interessierte Schüler und Schülerinnen bei Dr. J. Mikat erhalten.)

Bilder von der Preisverleihung



Ehrung der Teilnehmer



v. links: Miray, Komal, Philippa (Team „Der kleine Däne“), Philip, Atakan



Preisverleihung an Philip (l.) und Atakan (r.), stellvertretend für das Team „Der Titan“



Preisverleihung an Komal (l.) und Miray (r.), stellvertretend für das Team „Weiße Taube“ (Mitte, sitzend)